

Modulbezeichnung: Wettbewerbsrecht		
Modulkürzel	w.BA.XX.3WETR-BL.XX	
ECTS Credits	3	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden verstehen das Kartellrecht als Teil einer umfassenden (nationalen/internationalen) Wettbewerbspolitik. Sie beherrschen die Intervention in der Fusionskontrolle, bei marktmächtigen Unternehmen sowie bei Kartellen. Die Studierenden sind in der Lage, kartellrechtskonforme Vereinbarungen und unilaterale Verhaltensweisen zu designen.	
Verantwortliche OE	IRW Ltg.	
Modulverantwortung	Andreas Abegg	
Modulverantwortung Stellvertretung	Patrick Krauskopf	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsrecht 	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Hauptstudium
Spezifische Vorkenntnisse	Module Anspruchsgrundlagen im Privatrecht, Rechtsgeschäfte im Privatrecht, Gesellschaftsrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, International Public and Private Law, European Law	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz 	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Problemlösung & Kritisches Denken Wissenschaftliche Methoden Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren Nutzung von Informationen Kreativität & Innovation Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Kommunikation Mündliche Kommunikation Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Selbstmanagement & Selbstreflexion Ethische & Soziale Verantwortung Lernen & Veränderung 	

Modulbezeichnung: Wettbewerbsrecht

Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

- können wettbewerbsrechtliche Rechtsquellen auf nationaler und internationaler Ebene aufzählen.
- können das komplexe Zusammenspiel dieser Rechtsquellen erläutern.
- können zentrale wettbewerbsrechtliche Grundsätze und ihre praktische Tragweite erklären.
- können die Spannungsfelder zwischen den Grundsätzen des Verwaltungs-, Vertrags- und Strafrecht, welche im Kartellrecht gleichzeitige Anwendung für sich beanspruchen, aufzeigen.
- können die Spannungsfelder zwischen Ökonomie und Recht am Beispiel der vorgenannten staatlichen Regulierungen aufzeigen
- können konkrete Fälle im Rahmen von Kurzgutachten
- können sowohl Vertriebs- und Lizenzverträge (Wertschöpfungskette) wie auch Kooperationsformen zwischen Konkurrenten (F&E, Joint Venture) kartellrechtskonform gestalten.
- können unternehmensinterne Kartellrechtsverstösse aufdecken und ausgewählte Instrumente reaktiv zur Eindämmung des Schadens einsetzen.

Inhalte des Moduls

- Kartellrecht: Rück- und Ausblick
- (i) Mittel der Wettbewerbs- und Industriepolitik; (ii) Regulierungen und Fehlregulierungen; (iii) Von den Anfängen bis heute; (iv); Auf dem Weg zum globalen Kartellrecht.
- Schweizer Kartellrecht: Grundlagen
- i) Verfassungsrechtliche und kulturelle Prämissen; (ii) Per-se-Verbote vs. Rule-of-reason; (iii) Spannungsfeld zum IGR.
- Schweizer Kartellrecht: Unternehmen im Fadenkreuz der Behörden
- (i) Fusionskontrolle - Verfahren, Verbote und Remedies; (ii) Marktmächtige Unternehmen - Ausbeutungs- und Verdrängungswettbewerb; (iii) Kartelle - Hardcore-Restrictions und Vertriebsverträge (iv) Sonderfragen - Kronzeugenregelung, Hausdurchsuchungen, Hearings, Geldbussen und Gefängnis-Strafen
- Schweizer Kartellrecht: Unternehmen als Ziel (Opfer) anderer Unternehmen
- EU-Kartellrecht
- (i) Grundzüge - Fusionskontrolle, Marktmachtmissbrauch und Kartelle; (ii) Staatliche Beihilfen; (iii) Ermittlungsinstrumente; (iv) Sanktionen; (v) Bedeutung für die Schweiz.
- US-Kartellrecht
- (i) Grundzüge - Merger; Monopoly and Monopolising; Cartels; (ii) Ermittlungsinstrumente von US DOJ / FBI; (iii) Sanktionen; (iv) Harvard- vs. Chicago-Schule.

Verknüpfung zu anderen Modulen

Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:

Digitale Lernressourcen

- Reader
- Lehrvideos
- Fallstudien (inkl. Lösungen)

Unterrichtsmethoden

- Fallstudien
- Übungen
- Lehrgespräch
- Literaturstudium
- Lehrvortrag

Eingesetzte Sozialformen:

- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit

Unterrichtsgliederung

	Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	-	-	
Kleinklasse	28 h	-	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	28 h	0 h	62 h

Modulbezeichnung: Wettbewerbsrecht

Leistungsnachweise	Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
	Schriftliche Prüfung		open book	60	100.00
	Hilfsmittel		kein Taschenrechner	Mit Diktionär	
	Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung
	-	-	-	-	-
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine				
Pflichtliteratur					
Ergänzende Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Zäch, R. (2005). Schweizerisches Kartellrecht. Bern: Stämpfli. ISBN 978-3-7272-1992-4.• Geiser, T., Krauskopf, P. & Münch, P. (2005). Schweizerisches und europäisches Wettbewerbsrecht. Basel: Helbing & Lichtenhahn. ISBN 3-7190-2284-6.				
Bemerkungen					